

Entscheid.-Sammlg. d. Senats

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 68/92

BESCHLUSS

vom
11. März 1993

in dem Entschädigungsrechtsstreit

Surica R. [REDACTED],

Rua I. M. [REDACTED], Apt. [REDACTED], S. [REDACTED]/Brasilien,

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED],

[REDACTED], [REDACTED] -

g e g e n

Land Rheinland-Pfalz,

vertreten durch das Ministerium der Finanzen,

K. [REDACTED]-F. [REDACTED]-Straße [REDACTED], M. [REDACTED],

Beklagter und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat
durch den Vorsitzenden Richter Brandes und die Richter
Dr. Schmitz, Dr. Kreft, Dr. Zugehör und Dr. Ganter

am 11. März 1993
beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen
die Nichtzulassung der Revision im
Urteil des 5. Zivilsenats - Entschä-
digungssenat - des Oberlandesge-
richts Koblenz vom 9. April 1992
wird zurückgewiesen.

Die außergerichtlichen Kosten des
Beschwerdeverfahrens trägt die Klä-
gerin.

G r ü n d e

Ein gesetzlicher Grund für die Zulassung der Revision
liegt nicht vor (§ 219 Abs. 2 BEG).

Das Urteil des Oberlandesgerichts wirft keine klä-
rungsbedürftigen Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung
auf. Es weicht auch nicht von einer Entscheidung des Bun-
desgerichtshofs ab. Schließlich erfordert weder die Fort-
bildung des Rechts noch die Sicherung einer einheitlichen
Rechtsprechung eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs.

Brandes

Zugehör

Schmitz

Ganter

Kreft